WASSERMANN
Hamburg · Germany

Download the English Manual

SCAN ME

# Dosier- und Mischgerät
# **Sidomix III**




Hamburg · Germany
WASSERMANN
Since 1927

## BETRIEBSANLEITUNG

**Sehr geehrter Kunde,**

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät aus der Wassermann-Produktpalette entschieden haben. Wassermann Dental-Maschinen bieten Ihnen höchste Qualität und neueste Technologie.
Um die Leistungsfähigkeit des Gerätes voll ausnutzen zu können und viele Jahre Freude an Ihrem Gerät zu haben, lesen Sie bitte vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und bedienen Sie das Gerät den Anweisungen entsprechend. Die Betriebssicherheit und die Funktion des Gerätes können nur dann gewährleistet werden, wenn sowohl die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers als auch die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung beachtet werden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. fehlerhafte Bedienung entstehen.



Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Gerät bedienen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf, um im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

CE Das Gerät entspricht den zutreffenden EU Richtlinien.



Das Gerät unterliegt den EU Richtlinien 2012/19/EU (WEEE-Richtlinie).

**Firmenanschrift:**
Wassermann Dental-Maschinen GmbH
Rudorffweg 15-17
21031 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 (0)40/ 730 926 - 0 Fax.: +49 (0)40/ 730 37 24
sales@wassermann-dental.com
service@wassermann-dental.com
www.wassermann.hamburg
www.facebook.com/WassermannDentalmaschinen

# Inhaltsverzeichnis

1 Merkmale....4
2 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung....5
3 Sicherheitshinweise....5
4 Haftung für Funktion und Schäden....7
4.1 Garantie....7
5 Anwendungsbereich....7
6 Vor der Inbetriebnahme....8
6.1 Transport....8
6.2 Aufstellung....8
6.3 Lagerung....8
7 Installation/ Inbetriebnahme....9
7.1 Bei der Verwendung von 2 Liter-Material-Behältern....9
7.2 Bei der Verwendung von 1 kg-Flaschen:....9
7.3 Bei der Verwendung von 6 kg-Gebinden:....10
7.4 Bei der Verwendung von 25 kg-Gebinden:....10
7.5 Flaschen-/Kanisterwechsel:....11
8 Bedienung....12
8.1 Allgemeine Bedienungshinweise....12
8.2 Hinweis zur Mengenregelung/Durchflussregler-Einstellung....12
8.3 Erstinbetriebnahme und Materialwechsel....13
8.4 Verwendung der Mischkanülen und Dosieren....14
9 Störungssuche/ Fehlerbehebung....15
10 Instandhaltung....16
10.1 Reinigung....16
10.2 Wartung....16
10.3 Reparaturen....16
10.4 Ersatzteile....17
10.5 Service-Hotline 040/ 730 92 6-0....17
10.6 Lieferumfang/ Zubehör....17
11 Technische Daten....17
12 Entsorgung des Geräts....18
12.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU....18
12.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland....18
13 EU-Konformitätserklärung....19

## 1 Merkmale

Mischen und Dosieren von additionsvernetzenden 1:1-Zweikomponenten-Silikonen. Voraussetzung für eine gleichmäßige Dosierung ist die gleiche Viskosität beider Komponenten. Die zusätzliche Mengenregulierung sichert ein optimales Mischungsverhältnis. Sollte es zu Abweichungen kommen, z.B. aus technischen Gründen (Verschleiß der Pumpe) oder im Anschluss an einen Komponentenwechsel mit anderer Viskosität, kann das Mischungsverhältnis nachjustiert werden.

• Mischkopf mit räumlich voneinander getrennten Austrittsöffnungen - ein Vermischen der A- und B- Komponenten beim Befestigen oder Entfernen der Mischkanülen ist ausgeschlossen.

• Auf Knopfdruck automatisch homogen aufbereitete, verlust- und blasenfrei anzuwendende Silikonmasse.

• Material- und zeitsparend durch verlustfreies Befüllen mehrerer Küvetten mit einer Mischkanüle.

• Zwangsmischung durch Einweg-Mischkanüle pink mit Bajonettverschluss.

• Behältnisse direkt mittels Schnellverschluss am Gerät aufsetzbar.

• Schnellkupplung zur Befestigung von 1 kg, 6 kg oder 25 kg Gebinden. Das Adapter-Set 1 kg und 6 kg ist als Zubehör erhältlich. Bei dem 6 kg Set ist ein zusätzliches Auflagegestell optional erhältlich, bei dem 25 kg Set ist die Verwendung eines entsprechenden Auflagegestells obligatorisch. Bei der Verwendung des 6 kg oder 25 kg Auflagegestells muss ein Adapter-Set mit Verbindungsschläuchen als Zubehör verwendet werden.

• Die im Lieferumfang enthaltenen 2 x 2 Liter Materialbehälter haben eine integrierte Schnellkupplung und können sofort verwendet werden.

## 2 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung



**Warnung!**

Dies ist eine Warnung, die auf Risikosituationen und Gefahren hinweist. Eine Missachtung dieser Warnung kann zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Diese Warnungen sind unbedingt zu beachten!



**Information!**

Dies ist eine Information, die auf bestimmte unbedingt zu beachtende Merkmale hinweist.

## 3 Sicherheitshinweise

Jede Inbetriebnahme und Handhabung an dem Gerät setzt die ***genaue Kenntnis*** und ***Beachtung*** dieser ***Betriebsanleitung*** voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.



**ACHTUNG:**
Sämtliche Service- und Reparaturarbeiten sind ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.
Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist immer der Netzstecker zu ziehen.



Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit der richtigen Netzspannung betrieben wird.



Beide Silikonkomponenten stets getrennt halten – Anschlüsse **niemals** verwechseln! Durch eine Vermischung der Komponenten härtet das Silikon im Gerät aus, wodurch eine umfangreiche Instandsetzung des Gerätes im Werk Hamburg erforderlich wird.

Zur Belüftung die 1 Liter-Flaschen, 6 kg- und 25 kg-Kanister mittels Bohrer oder ähnlichem Gegenstand am oberen seitlichen Rand aufbohren. Die Deckel der 2 Liter Material-Behälter zur Belüftung nicht fest anziehen, sondern lose auflegen.

Nach Aushärtung muss vor einer weiteren Verwendung eine neue Mischkanüle aufgesetzt werden.

**ACHTUNG: Niemals gegen eine ausgehärtete Mischkanüle fördern!**

Bei der Verwendung von Großgebinden ist zu beachten, dass die Kanister höher als das Gerät gelagert werden. Entsprechende Auflagegestelle sind als Zubehör erhältlich.



Etwa **2-3 cm Minimalfüllstand** muss in den Behältnissen verbleiben, da andernfalls Luft in das System gelangen kann und das Gerät dann aufwendig entlüftet werden muss.
**ACHTUNG: Es darf zu keiner Leerfüllung kommen!**
**Die Pumpe darf niemals „trocken laufen“!**

## 4 Haftung für Funktion und Schäden

Die Haftung für die Funktion des Gerätes geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit das Gerät von Personen, die nicht einem autorisierten Fachbetrieb angehören, unsachgemäß gewartet, instandgesetzt oder verändert wird, oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.
Das Gerät muss gemäß dieser Betriebsanleitung gewartet und betrieben werden. Für Schäden, die durch ***Nicht-Beachtung*** der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet die Wassermann Dental-Maschinen GmbH nicht.
Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen der Wassermann Dental-Maschinen GmbH werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

### 4.1 Garantie

Die Garantiezeit unserer Geräte beträgt 12 Monate. Tritt innerhalb dieser Garantiezeit ein Mangel an Ihrem Gerät auf, so benachrichtigen Sie bitte Ihr Dental-Depot oder setzen Sie sich direkt mit unseren Service-Mitarbeitern in Verbindung.
Das Gerät darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Bei auftretenden Mängeln, durch die Mitarbeiter oder Dritte gefährdet werden könnten, darf das Gerät erst nach erfolgter Instandsetzung wieder benutzt werden.
Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch ferner durch äußere mechanische Einwirkungen, Transportschäden sowie eigenmächtige Eingriffe in das Gerät durch nicht autorisierte Personen entstehen, sind durch diese Garantie nicht gedeckt.
Eine 100-prozentige Garantie kann nur bei Verwendung von Wassermann Silikonen gewährleistet werden.

## 5 Anwendungsbereich

Mischen und Dosieren von additionsvernetzenden 1:1-Zweikomponenten-Silikonen.
Voraussetzung für eine gleichmäßige Dosierung ist die gleiche Viskosität beider Komponenten.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für diesen Anwendungsbereich.

# 6 Vor der Inbetriebnahme

## 6.1 Transport

Stellen Sie vor einem Transport sicher, dass das Gerät vom Netz getrennt ist. Beim Versand sollte auf eine sachgemäße Verpackung geachtet werden, um unnötige Transportschäden zu vermeiden.

Es ist wichtig, dass eventuelle Transportschäden schon beim Auspacken erkannt werden. Gegebenenfalls ist eine sofortige Tatbestandsaufnahme erforderlich.

## 6.2 Aufstellung

Transportkarton öffnen, Verpackungsmaterial entfernen, Gerät und Zubehör vorsichtig entnehmen. Mitgeliefertes Zubehör überprüfen.
Das Gerät muss waagerecht auf einem standfesten und ebenen Untergrund stehen.

Stellen Sie das Gerät so auf, dass der Arbeitsbereich und die Bedienfähigkeit nicht eingeschränkt wird (Baumaße berücksichtigen).

Das Gerät nicht im Freien oder an schlecht gelüfteten Orten aufstellen.

Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät unbedingt Raumtemperatur annehmen.

## 6.3 Lagerung

Der Lagerort hat auch bei kurzfristiger Zwischenlagerung des Gerätes im Hinblick auf die Funktionssicherheit große Bedeutung. Der Aufstellungsort sollte trocken, belüftet und erschütterungsfrei sein. Gleichbleibende Temperaturen und eine Holzunterlage sind vorteilhaft. Das Gerät darf nicht im Freien gelagert oder aufgestellt werden. Bei längerer Lagerung das Gerät vor Feuchtigkeit und Staub schützen.

## 7 Installation/ Inbetriebnahme

**Vor** Inbetriebnahme bitte folgende Anschlüsse installieren:

- Verschlussstopfen an den Anschlüssen und dem Dosierkopf entfernen.

**Zuletzt** stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose – achten Sie dabei auf gleiche Spannungsangaben von Gerät und Hausnetz.

### 7.1 Bei der Verwendung von 2 Liter-Material-Behältern (im Lieferumfang enthalten):

Material-Behälter mit der jeweiligen Komponente befüllen.
**Achtung: Den mit farbiger Silikonmasse gefüllten Behälter - Komponenten B - auf die farbig gekennzeichnete Aufnahme der Rückseite des Gerätes aufstecken. Nicht verwechseln!** Wenn die Verschlüsse auch nur kurzfristig verwechselt wurden, muss das Gerät zerlegt und gereinigt werden.

**Sehr wichtig:** Zur Belüftung die Deckel der Material-Behälter nicht fest anziehen, sondern lose auflegen.

### 7.2 Bei der Verwendung von 1 kg-Flaschen:

Von den Flaschen mit Zweikomponenten-Silikon die Verschlüsse abschrauben und die oben genannten Metall-Schnellverschlüsse (Zubehör Adapter-Set) auf die Flaschen schrauben.
**Achtung: farbig gekennzeichneten Schnellverschluss auf die mit farbiger Silikonmasse gefüllte Flasche - Komponenten B - schrauben. Nicht verwechseln!** Wenn die Verschlüsse auch nur kurzfristig verwechselt aufgeschraubt wurden, muss das Gerät zerlegt und gereinigt werden.
Flaschen mit Schnellverschlüssen auf die Aufnahme der Rückseite des Gerätes aufstecken (Flaschen stehen dann auf dem Kopf).

**Sehr wichtig:** Zur Belüftung die Flaschen mittels Bohrer oder ähnlichem Gegenstand am oberen seitlichen Rand zur Belüftung aufbohren.

### 7.3 Bei der Verwendung von 6 kg-Gebinden:

Von den Kanistern mit Zweikomponenten-Silikon die Verschlüsse abschrauben und das Adapter-Set auf die Kanister schrauben.

**Achtung: farbig gekennzeichneten Adapter auf den mit farbiger Silikonmasse gefüllten Kanister - Komponenten B - schrauben. Nicht verwechseln!** Wenn die Verschlüsse auch nur kurzfristig verwechselt aufgeschraubt wurden, muss das Gerät zerlegt und gereinigt werden.

Kanister mit Schnellverschlüssen auf die Aufnahme der Rückseite des Gerätes aufstecken (Kanister stehen dann auf dem Kopf).

**Sehr wichtig:** Zur Belüftung die Kanister mittels Bohrer oder ähnlichem Gegenstand am oberen seitlichen Rand aufbohren.

### 7.4 Bei der Verwendung von 25 kg-Gebinden:

Bei der Verwendung von Großgebinden ist zu beachten, dass die Kanister höher als das Gerät gelagert werden. Entsprechende Auflagegestelle sind als Zubehör erhältlich.

Von den Kanistern mit Zweikomponenten-Silikon die Verschlüsse abschrauben und die Verbindungsschläuche anschrauben.

**Achtung: farbig gekennzeichneten Verbindungsschlauch mit Schnellverschluss auf den mit farbiger Silikonmasse gefüllten Kanister - Komponenten B - schrauben. Nicht verwechseln!** Wenn die Verschlüsse auch nur kurzfristig verwechselt aufgeschraubt wurden, muss das Gerät zerlegt und gereinigt werden.

Kanister z. B. auf dem als Zubehör erhältlichen Auflagegestell so lagern, dass sie höher als das Dosiergerät liegen (Kanister stehen dann auf dem Kopf) und die Verbindungsschläuche mit Schnellverschlüssen auf die Aufnahme der Rückseite des Gerätes aufstecken.

**Sehr wichtig:** Zur Belüftung die Kanister mittels Bohrer oder ähnlichem Gegenstand am oberen seitlichen Rand aufbohren.

### 7.5 Flaschen-/Kanisterwechsel:

Die Schnellkupplungen/Flaschenadapter durch Hochziehen der Arretierung vom Gerät entfernen. Schnellkupplungen/Flaschenadapter auf die neuen Flaschen/Kanister schrauben und wie oben beschrieben anschließen.

**Ganz besonders wichtig ist, darauf zu achten, dass die Flaschen oder Anschlussschläuche A+B niemals - auch nicht kurzfristig - verwechselt werden**, da sonst das Silikon in den Anschlüssen und Leitungen sofort aushärtet! Die Reinigung ist dann sehr aufwendig und darf nur durch autorisierte Reparaturfirmen durchgeführt werden.

Bei der Verwendung von Großgebinden ist zu beachten, dass die Kanister höher als das Gerät gelagert werden. Entsprechende Auflagegestelle sind als Zubehör erhältlich.



**Niemals gegen eine ausgehärtete Mischkanüle fördern!**

# 8 Bedienung

## 8.1 Allgemeine Bedienungshinweise

Sämtliche Empfehlungen zur Anwendung des Gerätes, ob in mündlicher oder schriftlicher Form, beruhen auf eigenen Erfahrungen und Versuchen und können daher nur als Richtwert angesehen werden.

Gerät einschalten, Kippschalter leuchtet grün (rechte Geräteseite).

## 8.2 Hinweis zur Mengenregelung/Durchflussregler-Einstellung

Die Einstellschrauben befinden sich seitlich am Gerät. (Gehäusebohrung links und rechts, bitte Schlitzschraubendreher benutzen)

Regler zu = Drehfluss-Regler ist ganz rechts bis zum Anschlag zugedreht. 100% der Komponente fließt vom Behälter zur Mischkanüle

Regler auf = Regelbereich: ab 2 bis max. 4 Umdrehungen nach links. Ein Teil der Komponente fließt vom Behälter zur Mischkanüle und ein restlicher Teil der Komponente fließt im Bypass-Kreislauf.

Regler auf = Über 4 Umdrehungen nach links. 100% der Komponente fließt im Bypass-Keislauf, so dass keine Förderung aus der Mischkanüle erfolgt.

## 8.3 Erstinbetriebnahme und Materialwechsel

***Ab Werk ist das Gerät mit einer Prüfflüssigkeit befüllt!**



Bei **Erstinbetriebnahme** oder **Materialwechsel** unbedingt Folgendes beachten, da es sonst zu der Vermischung der Prüfflüssigkeit***** und dem Material bzw. von „altem“ und „neuem“ Material kommt:
(Bitte auch **Pkt. 3** und **Pkt. 7.1 – 7.5** beachten!)

**Einmalig zur Säuberung der Leitungen und der Dosierpumpe:**
Ein Aufnahmegefäß unter den Mischkopf ohne Mischkanüle stellen und die Durchflussregler (seitliche Bohrung rechts / links in der Haube) vom geschlossenen Zustand (Anschlag ganz rechts) aus mittels Schlitzschrauber 2 ½ bis 3 Umdrehungen linksherum öffnen.
Jetzt die rote Taste betätigen und solange gedrückt halten, bis beide Komponenten gleichzeitig und blasenfrei aus der Mischkanülenaufnahme herauslaufen.

Danach die Durchflussregler schließen und das Mischverhältnis kontrollieren. Sollte es nicht 1:1 sein, besteht die Möglichkeit, bei der Komponente, die zu viel gefördert wird, den Durchflussregler in **kleinen Schritten** (ab 2 Umdrehungen nach links in 1/8-Umdrehungen) zu öffnen und so das Mischverhältnis zu optimieren. Nach jeder Verstellung ist eine erneute Kontrolle erforderlich.

## 8.4 Verwendung der Mischkanülen und Dosieren

Mischkanüle mittels 90°-Drehung an der Mischkanülen-Aufnahme befestigen (Aufnahme evtl. vorher reinigen). Küvette bzw. das zum Dublieren mit dem System vorbereitete Modell unter die Mischkanüle stellen. Rote Drucktaste betätigen: 1:1-gemischtes Silikon läuft aus der Mischkanüle.

Es ist ratsam, eine ganz kleine Menge des zuerst herausgetretenen Gemisches abzufangen und erst dann die gemischte Masse in die Form laufen zu lassen. Es können mehrere Formen ohne Wechsel der Mischkanüle hintereinander gefüllt werden, solange der Abstand zwischen den einzelnen Dosiervorgängen innerhalb der Tropfzeit (ca. 4 min) des verwendeten Silikons liegt. Der Dosierautomat 1:1 spendet so lange gemischtes Silikon, wie die rote Taste gedrückt bleibt.
Mischkanüle nach Gebrauch am Gerät belassen und das darin verbliebene Silikon ausvulkanisieren lassen. Hierdurch werden die Öffnungen der beiden Komponenten gut verschlossen.



Dubliermassen unter Shore-Härte A 16 und Schnellabbindende Dubliermassen ab Shore-Härte A 30 **nicht** im Gerät verwenden.



Hydofile Dubliermassen **nicht** im Gerät verwenden
Wir empfehlen maximal zwei Dubliervorgänge hintereinander zu machen.



Nach Aushärtung muss vor einer weiteren Verwendung eine neue Mischkanüle aufgesetzt werden. ACHTUNG: Niemals gegen eine ausgehärtete Mischkanüle fördern!

**Unbedingt beachten:**
Sollte einer oder beide Behälter geleert sein, nicht weiterarbeiten, da sonst die Leitungen Luft fördern (Den Minimalfüllstand der Behälter beachten: ~ 2-3 cm!).

## 9 Störungssuche/ Fehlerbehebung

| Störung | Ursache | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| Gerät fördert nicht. | Ausgehärtetes Material in alter Kanüle. | Neue Mischkanüle montieren. |
| Gerät fördert nicht. | Mischkopf verstopft. | Mischkopf vorsichtig säubern.<br>Achtung: Silikonkomponenten dürfen hierbei nicht miteinander in Berührung kommen! |
| Gerät fördert nicht. | Die A- und B-Komponenten wurden vertauscht; das Silikon ist im Gerätesystem ausgehärtet. | Das Gerät muss vom Fachmann komplett zerlegt und gereinigt werden. |
| Gerät fördert nicht. | Die Minimalfüllhöhe der Silikon-behältnisse ist unterschritten;das System hat Luft angesaugt. | Silikonmaterial nachfüllen. Ein Aufnahmegefäß unter den Mischkopf ohne Mischkanüle stellen, rote Drucktaste betätigen und so lange gedrückt halten, bis beide Komponenten gleichzeitig und blasenfrei aus der Mischkanülenaufnahme herauslaufen.<br>Dann mittels Durchflussregler wieder das 1:1 Mischungsverhältnis justieren.<br>Mischkopf ggf. vorsichtig reinigen und neue Mischkanüle aufsetzen. |
| Gerät fördert nicht im Verhältnis 1:1. | Die Silikonkomponenten haben nicht die gleiche Viskosität. | Wir empfehlen die Verwendung von Wassermann Dubliersilikonen WaSil soft und WaSil speed. |
| Gerät fördert nicht im Verhältnis 1:1. | Die Zahnräder in der Pumpe sind ungleichmäßig verschlissen. | Bei leichtem Verschleiß siehe bitte 8.2 Hinweise zur Durchflussregler-Einstellung. Sollte dies nicht ausreichen, muss dass Gerät vom Fachmann überholt werden. |
| Gerät fördert nicht im Verhältnis 1:1. | Das Mischverhältnis/ der Durchfluss-Regler ist nicht richtig eingestellt. | Siehe bitte 8.2 Hinweise zur Durchflussregler-Einstellung |

Wenn die genannten Maßnahmen keine Abhilfe schaffen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Dental-Depot oder mit unseren Service-Mitarbeitern in Verbindung.

# 10 Instandhaltung

## 10.1 Reinigung



Vor Pflegearbeiten den Netzstecker ziehen.
Das Typenschild muss immer im gut lesbaren Zustand sein und darf nicht entfernt werden.



Äußerliche Verunreinigungen von Zeit zu Zeit mit einem Kaltreiniger entfernen.
Als Reinigungsmittel darf nur Kaltreiniger verwendet werden, um Beschädigungen an der Lackierung bzw. an der Beschriftung auszuschließen.
Um immer einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, sollte das Gerät in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.
Das Gerät bedarf außer der „normalen“ Pflege (Schwamm, weiche Tücher, Kaltreiniger) keiner chemischen Zusatzmittel.



Die Mischkanülen-Aufnahme und die Schnellverschlüsse sind stets sauber zu halten.

## 10.2 Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Es ist lediglich darauf zu achten, dass das Gerät sauber gehalten wird.

## 10.3 Reparaturen



Service oder Reparaturen an dem Gerät dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Im Ersatz sind nur Originalteile zu verwenden. Die Produkthaftung erlischt bei Veränderung des Gerätes durch unbefugte Personen und durch Einbau von bauartfremden Teilen.

### 10.4 Ersatzteile

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Hotline.

### 10.5 Service-Hotline 040/ 730 92 6-0

### 10.6 Lieferumfang/ Zubehör

| **Lieferumfang** |
|---|
| Satz Material-Behälter mit Schnellkupplung, 2 x 2 Liter |
| Mischkanülen, pink, 10 Stück |

| **Zubehör** | **Artikel Nr.** |
|---|---|
| Satz Material-Behälter mit Schnellkupplung, 2 x 2 Liter | 172640 |
| Auflagegestell klein für Dubliersilikone, 2 x 6 kg-Gebinde | 172631 |
| Auflagegestell groß für Dubliersilikone, 2 x 25 kg-Gebinde | 172632 |
| Verbindungsschläuche komplett, 2 Stück | 172633 |
| Adapter-Set für Dubliersilikone, 2 x 1 kg-Gebinde | 172634 |
| Adapter-Set für Dubliersilikone, 2 x 6 kg-Gebinde | 172636 |
| Satz Mischkanülen, pink, 100 Stück | 622002 |

## 11 Technische Daten

| **Sidomix III** | **Artikel Nr.: 172970** |
|---|---|
| Spannung | 100–240 V / 50/60 Hz |
| Stromaufnahme | 0,88 A (SI 6,3 A) |
| Leistung | 188 W |
| Maße B x H x T (max.)<br>Maße B x H x T (Gehäuse) | 275 x 340 x 410 mm<br>242 x 305 x 330 mm |
| Gewicht | 10,5 kg |
| Schallpegel | ≤ 70 dB (A) |

Die Geräuschemissionswerte des Gerätes sind ≤ 70 dB (A).

Technische Änderungen vorbehalten.

## 12 Entsorgung des Geräts

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist dabei über gesundheitsgefährdende Rückstände im Gerät zu informieren.

### 12.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU



Zu Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.
Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden.
Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

### 12.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Wassermann Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den gewerblichen Einsatz. Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden von Wassermann zurückgenommen.

## 13 EU-Konformitätserklärung

gemäß 2014/35/EU (Niederspannungs-Richtlinie) und 2014/30/EU (EMV-Richtlinie) und 2006/42/EG (Maschinen-Richtlinie) und 2011/65/EU (RoHS-Richtlinie)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hersteller: | W A S S E R M A N N<br>Dental-Maschinen GmbH<br>Rudorffweg 15-17<br>21031 Hamburg<br>Deutschland | Produktbeschreibung: | Misch-und Dosiergerät , 1:1, für den Dentalbereich |
| Maschinen-Typ: | Sidomix III | | Art.-Nr. 172970 |
| Angewandte Normen: | DIN EN 61010-1<br>DIN EN 61000-6-3<br>DIN EN 61000-6-1<br>DIN 45635-1<br>DIN EN 60335-1 | | |

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichnete Maschine den genannten EU-Richtlinien entspricht. Diese Erklärung wird ungültig, falls die Maschine ohne unsere Zustimmung verändert wird.

This is to confirm that the above mentioned machine complies with the described EU rules. This declaration becomes invalid if the machine is modified without our approval.

Cette machine est conforme aux normes en vigueur d´Union européenne. Cet avis est nul et non avenant si cette machine est modifiée sans notre accord.

Esta máquina, anteriormente mencionada, cumple con los limites requeridos por el reglamento UE. Ahora bien, esta declaración quedará invalidada en caso de realizar modificaciones al aparato sin nuestra aprobación.

Hiermee wordt bevestigd dat bovengenoemde machine voldoet aan de voorgeschreven EU normen. Deze verklaring verliest geldigheid als er zonder onze uitdrukkelijke toestemming wijzigen aan de machine worden aangebracht.

Ort, Datum: Hamburg, 29.09.2026

Firmenstempel :




Unterschrift : _____

Sven Wassermann
(Geschäftsführer)

Wassermann Dental-Maschinen GmbH
Rudorffweg 15–17 · 21031 Hamburg · Deutschland
Tel.: +49 (0)40 730 926-0 · Fax: +49 (0)40 730 37 24
info@wassermann-dental.com · www.wassermann.hamburg

/WassermannDentalmaschinen